

Inhalt

Kapitel 1: Einleitung	1
1. <i>Die angewendete Methodik als Antwort auf den Stand der Forschung</i>	1
2. <i>Kulturwissenschaftliche Grundlegung: Die Auslegung der biblischen Texte in ihrem historisch-sozialen Kontext</i>	6
3. <i>Die Intentionalität der biblischen Traditionsliteratur</i>	14
4. <i>Die alttestamentlichen Texte als Diskursfragmente</i>	20
5. <i>Der Metatextcharakter der biblischen Traditionsliteratur</i>	23
6. <i>Zur Rückfrage nach der Diachronie</i>	25
7. <i>Esrā-Nehemia als Historiographie?</i>	27
8. <i>Die Schwerpunkte der Untersuchung</i>	29
 Kapitel 2: Die Rückkehr aus dem Exil und der Wiederaufbau des Tempels (Esr 1–6)	 32
1. <i>Das Kyrosedikt und Esr 5f.</i>	33
1.1. Der Inhalt von Esr 1,2–4	33
1.2. Esr 1,2–4 und seine Parallelen in Esr 1–6	40
1.3. Esr 1,2–4 und sein nachfolgender Kontext	44
1.4. Die Einführung des Edikts (Esr 1,1) und der Zusammenhang mit der Chronik	47
1.5. Hermeneutische Strategien im Zusammenhang der Abschnitte Esr 1,2–4; 5,13–16 und 6,2–5	55
2. <i>Die sog. Rückkehrerliste</i>	58
2.1. Die Liste als „Quelle“	58
2.2. Die Rahmung der Liste durch Esr 2,1 f.70	61
2.3. Der ursprüngliche Umfang der Rückkehrerliste	65
2.4. Evidenz für die Existenz der Quelle und ihren Einfluss auf die Textgestalt	68
2.5. Die inhaltlichen Implikationen der Liste	73
2.6. Die ursprüngliche Intention der Rückkehrerliste und ihr Gebrauch im Kontext	77

3. <i>Die Unterbrechung des Tempelbaus (Esr 4,1–24)</i>	81
3.1. Überblick	82
3.2. Esr 4,1–7	83
3.3. Esr 4,8–24	92
3.4. Die literarische Integrität von Esr 4,8–23	100
3.5. Die übergreifende Konzeption von Esr 4 und ihre kompositionelle Funktion	102
3.6. Das Geschichtskonzept	107
4. <i>Die aramäische Tempelbauchronik</i>	110
4.1. Exposition – Baubeginn und Ankunft des Statthalters (Esr 5,1–5)	111
4.2. Esr 5,6–17 Der Brief an Darius	125
4.3. Die Edikte des Kyros und Darius in Esr 6,1–12	139
4.4. Epilog: Abschluss des Tempelbaus und Einweihung (Esr 6,13–18) . . .	148
4.5. Zusammenfassende Diskussion der Tempelbauchronik	156
5. <i>Der Zusammenhang von Esr 4 und 5f.</i>	171
5.1. Die Integration der beiden Texte	171
5.2. Formale und stilistische Entsprechungen	172
5.3. Die übergreifende inhaltliche Konzeption	173
6. <i>Die Identifikation des in Esr 5f. fehlenden Abschnittes</i>	177
7. <i>Vom Kyrosedikt zur Einweihung des Tempels</i>	181
7.1. Die Kohärenzstruktur des literarischen Kompositums Esr 1–6	181
7.2. Die hermeneutischen Strategien in Esr 1–6 und die Pragmatik des Textes	194
 Kapitel 3: Die Rückkehr Esras und die Einführung der Tora in Jerusalem (Esr 7f. und Neh 8)	
1. <i>Einleitung</i>	218
2. <i>Das Schreiben des Artaxerxes und sein Kontext (Esr 7)</i>	221
2.1. Überblick über das Kapitel	221
2.2. Die Einführung Esras (Esr 7,1–10)	222
2.3. Das vermeintliche Dokument Esr 7,11–26	233
2.4. Esras Lobpreis als Schlüssel für das Verständnis von Esr 7	258
3. <i>Der übergreifende Kontext von Esras Einführung (Esr 7) und Rückkehr (Esr 8)</i>	265
4. <i>Zum Verhältnis von Esr 7f. und Esr 1–6</i>	270
4.1. Formale und inhaltliche Berührungen	271
4.2. Unterschiede	274
4.3. Resümee	278

5. <i>Von Esr 7f. zur Verkündigung der Tora – die kompositionelle Funktion der Esrageschichte</i>	280
5.1. Die Rückbindung an die vorexilische Geschichte Jerusalems durch die Esrageschichte	280
5.2. Die Autonomie der Juden auf der Grundlage der Tora	284
5.3. Esra und Nehemia	286
5.4. Resümee	289
6. <i>Estras Gebet (Esr 9) als Schlüssel für die Pragmatik der Esrageschichte</i>	289
6.1. Die Sicht der Fremdherrschaft in Esr 9 und die gottesfürchtigen Könige in Esr 7 und in Esr 1–6	290
6.2. Vermeidung von Vermischung und Abgrenzung von anderen Völkern als Reaktion auf Entwicklungen im Hellenismus und ihre Anwendung auf die Auseinandersetzung mit den Samariern	294

Kapitel 4: Die Reden Nehemias als Teil der Esra-Nehemia-Komposition 302

1. <i>Der Wechsel von Ich-Rede und unpersönlicher Erzählung als Zugang zur Literargeschichte?</i>	302
2. <i>Die Begründung der Wiederholung der Rückkehrerliste in Neh 7 und ihre Absicht</i>	308
3. <i>Die Spannung zwischen Synoikismus (Neh 11) und Zitation der Rückkehrerliste (Neh 7)</i>	311
4. <i>Der Übergang von der Liste zum Erzähltext (Neh 7,72–8,2)</i>	312
5. <i>Bußgebet (Neh 9,5ff.) und Bundesschluss (Neh 10,1ff.) als ursprüngliches Zentrum der Nehemiaerzählung</i>	315
6. <i>Das Zusammenspiel von Neh 8 und Neh 9f.</i>	322
7. <i>Die Gemeinschaft in Neh 10 und die Konzeption des Volkes Israel im Esrabuch und in Neh 7f.</i>	329
8. <i>Der personale Zusammenhang zwischen Neh 10 und Neh 7</i>	336
9. <i>Zur inhaltlichen Struktur und zum Umfang der verarbeiteten Nehemiaerzählung</i>	342
10. <i>Die hermeneutischen Strategien bei der Rekontextualisierung des Bundes in Neh 10 durch die Voranstellung von Neh 7f.</i>	347

Kapitel 5: Synthese 351

1. <i>Die hermeneutischen Strategien im Esra-Nehemia-Buch</i>	351
1.1. Dokumente	351
1.2. Rekontextualisierung	357
1.3. Literarische Figuren als Zeugen	364
1.4. Personennamen	367
1.5. Resümee	368

2. <i>Die Intention der Esra-Nehemia-Komposition gegenüber den Vorlagen</i>	368
2.1. Die Ausgangssituation	369
2.2. Der Anschluss an die vorexilische Zeit als Grundlage des Geschichtskonzeptes der Esra-Nehemia-Komposition	370
2.3. Neuanfang und Kontinuität in Jerusalem	377
2.4. Die „Autorisation“ des Tempels und der Tora durch die Perser	380
2.5. Delegitimierung der Samarier, ihres Kultes und ihrer Auslegung der Tora	381
3. <i>Das Verhältnis von Esra-Nehemia zur Chronik</i>	387
3.1. Der Anfang der Esrageschichte (Esr 7) als Zentrum der Anknüpfungen der Esra-Nehemia-Komposition an die Chronik	390
3.2. Die Hoffnung auf politische Eigenständigkeit	392
3.3. Juda als leeres Land	394
3.4. Das Kyrosedikt als Brückentext	394
3.5. Die Kultgeräte	395
3.6. Jerusalem und die Israeliten aus dem Norden	396
3.7. Serubbabel	397
4. <i>Abschließende Überlegungen zur Datierung</i>	398
4.1. Vorüberlegungen	398
4.2. Die Datierung der verarbeiteten literarischen Quellen	400
4.3. Die Abfassungszeit der Esra-Nehemia-Komposition	403
5. <i>Von den Diskursen zur Geschichte: Erst Kompromiss über Tempel und Tora, dann Separation</i>	410
Abkürzungen	419
Literaturverzeichnis	421
Stellenregister	445
Sach- und Namensregister	457